



Foto: DFL/Getty Images/Christian Kaspar-Bartke

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

BUNDESLIGA

Bilanz	28
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	30
Ergebnis und Kennzahlen	33
Personalaufwand Spielbetrieb in Relation zum Gesamterlös	34
Clusterbildung nach Höhe Personalaufwand Spielbetrieb	35
Clusterbildung nach Tabellenplatz	36

Bilanz

Die kumulierte Bilanzsumme der Bundesligisten ist zum Stichtag 30. Juni 2025 zum dritten Mal in Folge auf einen neuen Höchststand gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs sie um 278,7 Millionen Euro auf 4,89 Milliarden Euro. Das entspricht einer Steigerung um sechs Prozent. In die Bilanzsumme, die sich aus den im Lizenzierungsverfahren eingereichten Abschlüssen aller 18 Bundesligisten errechnet, flossen die Abschlüsse von elf Clubs (2024: zwölf) mit Konzernstrukturen ein. Größter Einzelposten war erneut das Spielervermögen: Der bilanzielle Wert der Profispiele erreichte mit 1,66 Milliarden Euro zum ersten Mal seit dem Jahr 2020 einen Höchstwert, der bisherige Rekord wurde um 190,7 Millionen Euro übertroffen. Ein Rekordwert von 1,37 Milliarden Euro wurde auch bei Forderungen, Vorräten und Wertpapieren verbucht, worunter auch Forderungen aus Spielertransfers fallen. Bemerkenswert ist, dass sich dieser Posten binnen drei Jahren annähernd verdoppelt hat, 2022 betrug er 745,6 Millionen Euro. Das Sachanlagevermögen von 1,17 Milliarden Euro verringerte sich geringfügig um 6,2 Millionen Euro. Das Eigenkapital wuchs deutlich um 290,3 Millionen Euro und lag mit 2,17 Milliarden Euro erstmals in der Bundesliga-Historie bei mehr als zwei Milliarden Euro. Dabei konnten alle 18 Clubs erneut ein positives Eigenkapital ausweisen. Die Eigenkapitalquote stieg um 3,7 Prozentpunkte auf 44,3 Prozent.

Bundesliga Aktiva

(in Tausend €)

	30.06.2024	30.06.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Spielervermögen)	36.421	17.114
Spielervermögen	1.446.377	1.661.526
Sachanlagevermögen	1.176.488	1.170.277
Finanzanlagevermögen	148.970	137.605
Forderungen, Vorräte, Wertpapiere	1.208.514	1.374.869
Kasse/Bank	496.276	427.898
Aktive Rechnungsabgrenzung	93.399	97.194
Aktive latente Steuern	6.648	4.894
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2.087	2.512
Summe	4.615.180	4.893.889

Bundesliga Passiva

(in Tausend €)

	30.06.2024	30.06.2025
Eigenkapital	1.875.394	2.165.644
Sonderposten für Investitionszuschüsse	8.774	11.452
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	15.729	14.658
Rückstellungen	264.347	279.616
Verbindlichkeiten	2.147.473	2.165.245
davon aus Anleihen	25.164	25.000
davon gegenüber Kreditinstituten	299.133	286.796
davon aus Lieferungen & Leistungen	180.034	196.768
davon Sonstige	1.643.142	1.656.681
Passive Rechnungsabgrenzung	301.909	255.297
Passive latente Steuern	1.554	1.976
Summe	4.615.180	4.893.889

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Umsatz

Die 18 Vereine und Kapitalgesellschaften der Bundesliga haben in der Saison 2024/25 erstmals mehr als fünf Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet. Bei einem Gesamtertrag von 5,12 Milliarden Euro wurde die alte Rekordsumme aus dem Vorjahr um 320,8 Millionen Euro übertroffen. Das entspricht einer Steigerung der Einnahmen um 6,7 Prozent. Den größten Beitrag leisteten mit 1,7 Milliarden Euro einmal mehr die Erträge aus der medialen Verwertung, die aufgrund einer Steigerung um 11 Prozent im Vergleich zur Vorsaison ein Rekordniveau erreichten. Die Erlöse aus Werbung stiegen um 128,1 Millionen Euro auf 1,15 Milliarden Euro und betrugen damit zum dritten Mal mehr als eine Milliarde Euro. Einen Rückgang gab es bei den Transfererträgen, die im Vergleich zum Vorjahr um 132,2 Millionen Euro niedriger ausfielen. 872,6 Millionen Euro entsprechen jedoch dem zweithöchsten Wert in der Bundesliga-Historie. Damit machten die Einnahmen aus medialer Verwertung (33,2), Werbung (22,4) und Transfers (17) insgesamt 72,6 Prozent des Gesamtumsatzes der Bundesliga aus. Spieltagserlöse, also der Verkauf von Tickets, trugen 11,7 Prozent bei. Der Rest entfällt auf das Merchandising (5,6) und sonstige Einnahmen (10,1).

Bundesliga Erlös

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Spielertrag	536.495	523.698	598.974
Anteil am Gesamterlös	12,05%	10,91%	11,69%
Werbung	1.124.919	1.018.029	1.146.103
Anteil am Gesamterlös	25,27%	21,20%	22,37%
Mediale Verwertung	1.524.014	1.534.107	1.702.707
Anteil am Gesamterlös	34,23%	31,95%	33,24%
Transfer	617.127	1.004.812	872.643
Anteil am Gesamterlös	13,86%	20,93%	17,03%
Merchandising	231.635	271.234	285.436
Anteil am Gesamterlös	5,20%	5,65%	5,57%
Sonstiges	418.212	450.032	516.844
Anteil am Gesamterlös	9,39%	9,37%	10,09%
Davon auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn/Verlust	-7.978	-8.333	-4.821
Summe	4.452.403	4.801.911	5.122.707

Bundesliga Erlös



● Spiel | **12,05 %**

● Werbung | **25,27 %**

● Mediale Verwertung
(alle Wettbewerbe) | **34,23 %**

● Transfer | **13,86 %**

● Merchandising | **5,20 %**

● Sonstiges | **9,39 %**

● Spiel | **10,91 %**

● Werbung | **21,20 %**

● Mediale Verwertung
(alle Wettbewerbe) | **31,95 %**

● Transfer | **20,93 %**

● Merchandising | **5,65 %**

● Sonstiges | **9,37 %**

● Spiel | **11,69 %**

● Werbung | **22,37 %**

● Mediale Verwertung
(alle Wettbewerbe) | **33,24 %**

● Transfer | **17,03 %**

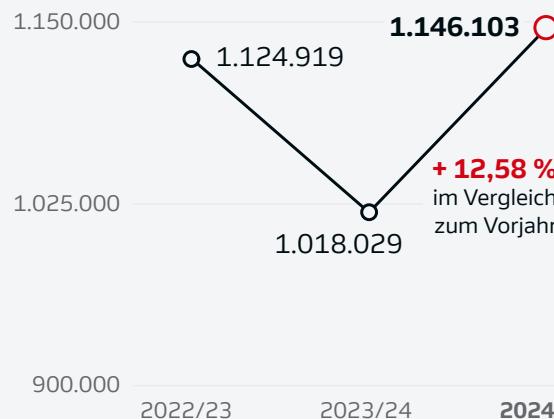
● Merchandising | **5,57 %**

● Sonstiges | **10,09 %**

Bundesliga

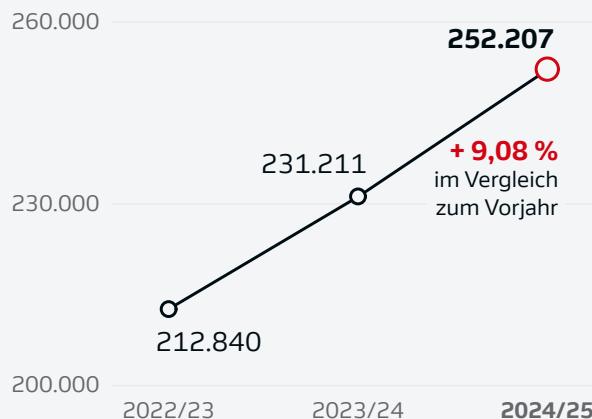
Erlös Werbung

(in Tausend €)



Aufwand Nachwuchs/Frauen

(in Tausend €)



Aufwand

Die 18 Bundesliga-Clubs investierten in der Spielzeit 2024/25 insgesamt 4,88 Milliarden Euro, das sind 193,5 Millionen Euro mehr als in der Vorsaison. Damit wuchsen die Ausgaben um 4,1 Prozent, blieben jedoch deutlich unter dem Einnahmeplus von 6,7 Prozent. Traditionell größte Aufwandsposition ist das Personal Spielbetrieb. Die Lohnkosten für Profispiel und Trainerstab stiegen um 2,8 Prozent auf 1,72 Milliarden Euro und erreichten damit einen neuen Höchststand. Der Aufwand für Transfers verzeichnete ein leichtes Plus von 15,8 Millionen Euro und belief sich auf 967,2 Millionen Euro. Investitionen in den Nachwuchs und Frauenmannschaften wurden erneut gesteigert, mit 252,2 Millionen Euro wurde hier ein Rekord aufgestellt, der 21 Millionen Euro über dem Vorjahreswert lag.

Bundesliga Aufwand

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Personal Spielbetrieb	1.617.107	1.674.885	1.721.994
Anteil am Gesamtaufwand	36,68%	35,73%	35,28%
Personal Handel/Verwaltung	368.786	357.639	400.387
Anteil am Gesamtaufwand	8,37%	7,63%	8,20%
Transfer	855.428	951.411	967.174
Anteil am Gesamtaufwand	19,41%	20,30%	19,82%
Spielbetrieb	490.316	550.888	599.222
Anteil am Gesamtaufwand	11,12%	11,75%	12,28%
Nachwuchs/Frauen	212.840	231.211	252.207
Anteil am Gesamtaufwand	4,83%	4,93%	5,17%
Sonstiges	863.619	921.061	939.658
Anteil am Gesamtaufwand	19,59%	19,65%	19,25%
Summe	4.408.096	4.687.096	4.880.642

Ergebnis und Kennzahlen

Die Bundesliga hat in der Saison 2024/25 den größten operativen Gewinn der Liga-Historie erwirtschaftet. Insgesamt nahmen die Clubs 242,1 Millionen Euro mehr ein, als sie ausgaben. Der bisherige Rekord datierte aus der Saison 2015/16, damals wurde ein Plus von 206,2 Millionen Euro erzielt. Betrachtet man die einzelnen Clubs, erzielten dreizehn Clubs einen Gewinn. Im Vorjahr waren es neun. Beim EBITDA, also dem Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, erreichten alle 18 Clubs ein positives Ergebnis. Das kumulierte EBITDA der Clubs überstieg mit 1,07 Milliarden Euro den bisherigen Höchstwert (2018/19: 868,5 Millionen Euro) um 197,6 Millionen Euro.

Bundesliga

EBITDA

(in Tausend €)



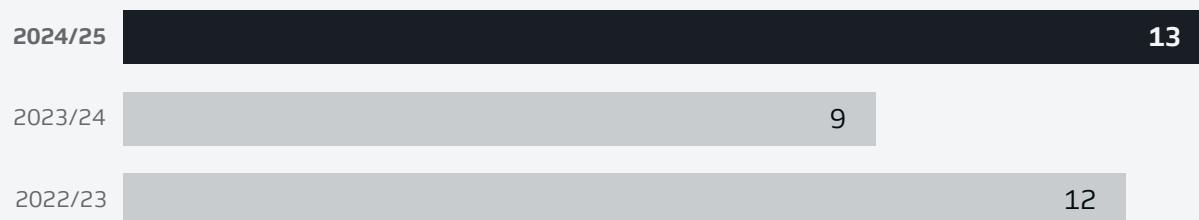
Gesamtergebnis

nach Steuern

(in Tausend €)



Anzahl Clubs mit positivem Ergebnis nach Steuern



Personalaufwand Spielbetrieb in Relation zum Gesamterlös

Die Lohnkosten für Profispielere und Trainerstäbe der 18 Bundesliga-Clubs stiegen leicht und erreichten mit 1,72 Milliarden Euro einen Höchstwert. Damit lagen sie um 47,1 Millionen Euro höher als in der Vorsaison, was einen Anstieg um 2,8 Prozent bedeutet. Da der Gesamtumsatz der Bundesligisten um 320,8 Millionen Euro und damit verhältnismäßig noch stärker anstieg, sank erneut die Personalkostenquote, welche die Ausgaben für das Personal Spielbetrieb in Relation zu den Einnahmen der Clubs setzt, um 1,3 Prozentpunkte auf 33,6 Prozent.

Bundesliga Gesamt

(in Tausend €)

	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Personalaufwand Spielbetrieb	1.617.107	1.674.885	1.721.994
Quote	36,3%	34,9%	33,6%
Personalaufwand Spielbetrieb + Handel/Verwaltung	1.985.893	2.032.524	2.122.380
Quote	44,6%	42,3%	41,4%
Erlös gesamt	4.452.403	4.801.911	5.122.707

Clusterbildung nach Höhe Personalaufwand Spielbetrieb

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Clubs variieren zum Teil deutlich. Um eine bessere Vergleichbarkeit hinsichtlich ihrer ökonomischen Leistungsfähigkeit zu ermöglichen, werden die Clubs hier auf Basis der Höhe ihrer Personalkosten für die Profimannschaft in drei Cluster aufgeteilt. Diesen Clustern werden dann die entsprechenden Erlös- und Aufwandspositionen zugeordnet. In der Analyse wird deutlich, dass die Clubs mit den höchsten Ausgaben für ihre Spielergehälter rund 95 Prozent mehr Einnahmen generierten und 92 Prozent höhere Kosten auswiesen als der rechnerische Bundesliga-Durchschnittsclub, Erträge und Kosten waren im Vergleich zum Durchschnitt also jeweils fast doppelt so hoch. Während der rechnerische Durchschnittsclub 284,6 Millionen Euro einnahm und 271,1 Millionen Euro ausgab, nahmen die sechs finanziell stärksten Clubs durchschnittlich 556,3 Millionen Euro ein und hatten Kosten in Höhe von 521,1 Millionen Euro. Das mittlere Drittelf lag bei 66 Prozent Einnahmen und 69 Prozent Ausgaben, der dritte Cluster kam in beiden Bereichen auf 38 Prozent.

Nach der Höhe ihres Personalaufwands (PA) Spielbetrieb in der Saison 2024/25 werden die Clubs in drei Sechsergruppen wie folgt aufgeteilt:

Cluster I Clubs mit einem PA Spielbetrieb von mehr als 99,5 Millionen Euro

Cluster II Clubs mit einem PA Spielbetrieb zwischen 99,4 und 54,4 Millionen Euro

Cluster III Clubs mit einem PA Spielbetrieb von weniger als 54,3 Millionen Euro

Bundesliga Erlös

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Spiel	Werbung	Mediale Verwertung	Transfer	Merchandising	Sonstiges	Gesamt
Cluster I	65.873 198%	133.193 209%	167.885 177%	101.020 208%	35.311 223%	53.040 185%	556.322 195%
Cluster II	16.211 49%	39.584 62%	71.448 76%	32.453 67%	6.134 39%	22.651 79%	188.480 66%
Cluster III	17.746 53%	18.240 29%	44.452 47%	11.968 25%	6.128 39%	10.450 36%	108.983 38%
Schnitt BL	33.276 100%	63.672 100%	94.595 100%	48.480 100%	15.858 100%	28.714 100%	284.595 100%

Bundesliga Aufwand

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Personal Spielbetrieb	Personal Verwaltung	Transfer	Spielbetrieb	Nachwuchs/ Frauen	Sonstiges	Gesamt
Cluster I	184.108 192%	41.758 188%	111.039 207%	58.764 177%	22.402 160%	103.029 197%	521.101 192%
Cluster II	66.994 70%	15.491 70%	41.090 76%	21.972 66%	14.761 105%	27.807 53%	188.115 69%
Cluster III	35.896 38%	9.482 43%	9.067 17%	19.134 57%	4.871 35%	25.774 49%	104.224 38%
Schnitt BL	95.666 100%	22.244 100%	53.732 100%	33.290 100%	14.012 100%	52.203 100%	271.147 100%

Clusterbildung nach Tabellenplatz

Um die Korrelation zwischen den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Clubs und ihrem sportlichen Abschneiden zu ermitteln, wurden sie in drei Gruppen nach erreichtem Tabellenplatz eingeteilt. Dabei wird deutlich, dass die Clubs mit dem größten sportlichen Erfolg auch wirtschaftlich am besten abschnitten. So kamen die Clubs, die die Saison 2024/25 auf den Tabellenplätzen eins bis sechs beendeten, auf 66 Prozent höhere Erträge und 62 Prozent höhere Kosten als der rechnerische Durchschnittsverein. Das mittlere Tabellendrittelf lag bei 90 und 93 Prozent, die Clubs auf den Plätzen 13 bis 18 erreichten 44 und 45 Prozent des Mittelwertes.

Bundesliga Erlös

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Spiel	Werbung	Mediale		Transfer	Merchandising	Sonstiges	Gesamt	
			Verwertung						
Platz 1 bis 6	54.392 163%	104.794 165%	144.894 153%		89.752 185%	32.778 207%	46.034 160%	472.645 166%	
Platz 7 bis 12	32.361 97%	68.066 107%	85.093 90%		39.371 81%	9.346 59%	21.615 75%	255.852 90%	
Platz 13 bis 18	13.076 39%	18.157 29%	53.798 57%		16.317 34%	5.449 34%	18.491 64%	125.288 44%	
Schnitt BL	33.276 100%	63.672 100%	94.595 100%		48.480 100%	15.858 100%	28.714 100%	284.595 100%	

Bundesliga Aufwand

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2024/2025	Personal Spielbetrieb	Personal Verwaltung	Transfer		Spielbetrieb	Nachwuchs/ Frauen		Sonstiges	Gesamt	
Platz 1 bis 6	158.973 166%	35.245 158%	87.623 163%		45.987 138%	19.350 138%	90.933 174%	438.111 162%		
Platz 7 bis 12	88.281 92%	20.542 92%	52.823 98%		34.939 105%	14.626 104%	41.846 80%	253.057 93%		
Platz 13 bis 18	39.745 42%	10.944 49%	20.749 39%		18.945 57%	8.059 58%	23.831 46%	122.272 45%		
Schnitt BL	95.666 100%	22.244 100%	53.732 100%		33.290 100%	14.012 100%	52.203 100%	271.147 100%		